
5914/J XXIV. GP

Eingelangt am 01.07.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Kogler, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

betreffend Forstgut Aflenz

Das 6.000 ha große steirische Forstgut Aflenz, welches sich im Besitz der Pensionsversicherungsanstalt befindet, hat aufgrund seiner Lage eine große Bedeutung für die Wasserversorgung der Steiermark. Im Forstgut Aflenz liegt ein großer Teil der Quellen der "Zentralwasserversorgung Hochschwab-Süd" (ZWHS). Die Wasserrechte der ZWHS beinhalten auch diverse Auflagen und Beschränkungen für die Waldnutzung.

Im Jahr 2004 hat die Pensionsversicherungsanstalt das Forstgut Aflenz für 25 Jahre an die Quantum Trust AG (2005 in Quantum Forstgut Aflenz GmbH geändert) verpachtet. In letzter Zeit sind immer wieder Beschwerden aus der Bevölkerung aufgetaucht, wonach ein zum Forstgut gehörendes Haus in der Ortsmitte von Seewiesen in desolatem Zustand ist und mittlerweile eine Gefährdung der Bevölkerung darstellen könnte.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Welche Einnahmen konnte die Pensionsversicherungsanstalt durch die Verpachtung des Forstgutes Aflenz in den Jahren 2005 - 2010 erzielen? (Bitte um jährlich getrennte Darstellung)
2. Wie oft und mit welchem Ergebnis wurde die zum Schutz des Wassers nötige Beschränkung der Waldnutzung kontrolliert?
3. Welchen Wert hatte das Forstgut Aflenz zum Zeitpunkt der Verpachtung im Jahr 2004 und welchen Wert hat es mit Stichtag 1.6.2010?
4. Warum wird das zum Forstgut gehörende Haus in Seewiesen dem Verfall Preis gegeben und nicht in Stand gesetzt? Was besagen etwaige Auflagen des Pachtvertrages mit der Quantum Trust AG bzw. Quantum Forstgut Aflenz GmbH?
5. Bestehen Pläne, die Jagdstelle des Forsthaus Aflenz nach zu besetzen?